

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Band: 123 (1981)

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BUCHBESPRECHUNG

Krankheiten und Schädigungen der Fische, von *H.H.Reichenbach-Klinke* mit Beiträgen von *W.Ahne, R.-D.Negele, B.Ollenschläger, W.Popp, O.H.Spieser, K.Wolf*. 2. Aufl., Gustav Fischer Verlag, Stuttgart und New York 1980, mit 472 Seiten, 520 Abbildungen und 28 Tabellen. Preis DM 148.–

Elf Jahre nach Erscheinen der ersten, die besonders im Bereich der Fischparasitologie als Standardwerk angesehen werden darf, folgt eine 2. erweiterte Auflage. Dieses durch Beiträge von 6 Mitautoren ergänzte Buch ist in 2 Kapitel aufgeteilt: in eine allgemeine und eine spezielle Pathologie.

Im kurzen Teil der allgemeinen Fischpathologie (53 Seiten) werden knapp Anatomie und Untersuchungsmodus beim Fisch dargelegt. Der krankheitsverdächtige Fisch wird im folgenden Abschnitt durch einen stichwortartigen Symptomenkatalog von jedem einzelnen Organ in einfacher und klarer Art beschrieben; diese Einzelorganbeschreibung birgt aber die Gefahr in sich, dass die doch meist komplexen Krankheitsbilder allzu sehr vereinfacht werden. Kurz werden dann einige interessante Grundlagen der noch wenig erforschten Fischimmunologie aufgeführt. Der Abschnitt über die Therapie ist, auch wenn er nur orientierenden Charakter haben soll, zu kurz ausgefallen, fehlen doch z. B. öfters genaue Angaben von Präparatenamen oder über die Futterration während der Therapie.

Eine Bereicherung dieses Buches bringt im Kapitel der speziellen Fischpathologie der Abschnitt über Viruserkrankungen. Der prägnante Text, die klare übersichtliche Darstellung und die gute Qualität der Abbildungen erhöhen den Wert dieses ausgewogenen, wissenschaftlich auf dem neusten Stand stehenden Teils. Die Abhandlung über bakterielle Krankheiten ist fast eine reine Erreger-Aufzählung, insbesondere fehlen pathologisch-anatomische und epidemiologische Beschreibungen der einzelnen Krankheitsbilder weitgehend. Die häufig wenig informativen Abbildungen können auch nicht als Ersatz dienen. Es folgt ein kurzer Hinweis auf die Ulzerative Dermalnekrose. Hier stört besonders das unausgewogene Verhältnis zwischen Text (knapp 1 Seite) gegenüber Abbildungen (4 Seiten). Dies dürfte auch die Ursache von Fehlinterpretationen histologischer Bilder sein. Bei den Pilz- und Algenkrankheiten sind wenig neuere Erkenntnisse aufgenommen worden und zudem sind viele Abbildungen qualitativ ungenügend.

Der Abschnitt über Fischparasiten, von Protozoen bis zu Vertebraten, ist mit 130 Seiten sehr umfangreich. Die Vermischung von deutschen und lateinischen Namen, bei der ständig im Fluss liegenden Systematik der Parasiten, wirkt etwas beschwerlich. Wenn auch die Qualität der Abbildungen nicht immer befriedigt, wird doch recht viel Information geboten.

Am Beginn des Abschnittes über nicht-infektiöse und nicht-parasitäre Erkrankungen steht eine kurze Aufzählung von Fischtumoren. Die gewählte Systematik kann dem zumindest wissenschaftlich interessanten Gebiet nicht genügen.

Fütterungsbedingte Erkrankungen werden unter den stoffwechselbedingten Erkrankungen anhand von Einzelorganveränderungen beschrieben und auf einer halben (!) Seite über Avitaminosen äusserst knapp angegangen. Es folgt ein ausführlicher, gut dargestellter Abschnitt über toxikologische Probleme, verursacht durch abiotische Faktoren, gegliedert in einen allgemeinen technisch-methodischen und einen Teil über die Schadwirkungen von diversen Schwermetallen und andern Substanzen.

Schliesslich folgen noch einige Angaben über Anthropozoonosen.

Der Anhang gibt eine Liste der häufigsten Parasiten bei den wichtigsten Nutzfischen und eine weitere mit den Namen der bekanntesten Fischarten in 5 bzw. 6 Sprachen. Während diese Listen gute Dienste leisten können, ist eine Serie von Abbildungen zur Normalhistologie von ungenügender Qualität und damit von geringem praktischen Nutzen.

Wenn auch einzelne Abschnitte etwas unausgewogen erscheinen und die Qualität der Abbildungen nicht immer den Erwartungen entspricht, bringt doch die Neuauflage viele wertvolle Informationen. Das Buch kann daher den an Fischkrankheiten und Fischhaltungsproblemen Interessierten empfohlen werden.

W.Meier, Bern